

Ressort: Politik

FDP-Vize Kubicki für Neuanfang in der Finanzpolitik

Berlin, 27.09.2017, 21:14 Uhr

GDN - Der FDP-Bundesvize Wolfgang Kubicki hat nach der Nominierung von Wolfgang Schäuble (CDU) für das Amt des Bundestagspräsidenten den Anspruch der FDP für einen Neuanfang in der Finanzpolitik unterstrichen; "Ich freue mich über das Zeichen der Kanzlerin für eine mögliche Jamaika-Regierung. Damit steht das Finanzministerium für eine mögliche Personalentscheidung im Fall einer Regierung aus Union, FDP und Grünen zur Verfügung", sagte Kubicki dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstag).

"Für den Fall, dass die FDP in eine Regierung eintritt, ist eine neue Finanzpolitik von ganz zentraler Bedeutung." Auch aus Reihen der Union heißt es, die Entscheidung für Schäuble als Bundestagspräsidenten sei eine Vorentscheidung bei der Verteilung des Finanzministeriums. "Die FDP wird in diesem Fall zwingend das Finanzressort besetzen", heißt es dem RND zufolge aus Kreisen der Unionsminister im Kabinett. In der FDP gelten Parteichef Christian Lindner und Kubicki selbst als Kandidaten für die Besetzung des Ministerpostens.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95244/fdp-vize-kubicki-fuer-neuanfang-in-der-finanzpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com